
Landratsbeschluss über einen Objektkredit für die Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen vor 1981 in Nidwalden

vom 27. Oktober 2021¹

Der Landrat von Nidwalden,

gestützt auf Art. 61 Ziff. 4 der Kantonsverfassung sowie auf Art. 38 des Gesetzes vom 21. Oktober 2009 über den Finanzhaushalt des Kantons (Finanzhaushaltgesetz, kFHG)²,

beschliesst:

1.

¹Zur Finanzierung der Aufarbeitung der fürsorgerischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 in Nidwalden wird ein Objektkredit im Betrag von brutto 360'000 Franken beschlossen.

²Der Objektkredit ist bis am 31. Dezember 2024 befristet.

2.

¹Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

²Er tritt gemäss Art. 24 des Wahl- und Abstimmungsgesetzes³ in Kraft.

Hergiswil, 27. Oktober 2021

LANDRAT NIDWALDEN

Landratspräsident

Stefan Bosshard

Landratssekretär

lic. iur. Emanuel Brügger

Datum der Veröffentlichung: 4. November 2021

Letzter Tag der Referendumsfrist: 3. Januar 2022

¹ A 2021, 1961

² NG 511.1

³ NG 132.2